

zugleich daß ich vor 3 Wochen (nämlich sobald wir die Nachricht von dem Abschluß des Waffenstillstandes¹ erhalten hatten) den ersten Theil versandt habe; die Exemplare an Ewr. Wohlgebohren sind zu gleicher Zeit abgegangen, ebenso alle Ex[emplare], welche Sie mir aufgetragen hatten in Ihrem Nahmen zu versenden, mit Ausnahme des an H[er]rn Werner², der vor einigen Tagen hier durchgereist ist u[nd] nach Coppet kommen wird, wo er vorzieht es von Ihnen selbst zu empfangen. Ebenso ist natürlich das Ex[emplar] das Sie dem H[er]rn Staatsrath von Müller³ bestimmten zurückgeblieben. Ich werde Ihnen mit dem 2ten Theil deswegen noch einige Ex[emplare] des 1ten Theils übersenden.

Für sorgfältige Correctur wird jetzt gewiß gesorgt. Könnte ich auch nur den Druck umändern! Ich kann Ihnen nicht genug sagen, wie sehr mich derselbe ärgert!

Einliegend erfolgt ein Brief von H[er]rn Prof[essor] Voß⁴, den ich seit einiger Zeit in Händen habe; ich wollte erst einen Brief von Ihnen aus Coppet erwarten.

Mad[ame] Unger hatte noch nicht, wie ich ihr vorschlagen ließ, auf mich angewiesen.

Hieben das gesamte Bücher-Verzeichniß nebst Preisen, von diesen gehen noch 10 pro Cent Rabatt ab. Es würde mir nur angenehm seyn Aufträge hierauf zu erhalten.

Mit hochachtungsvollster Verehrung

verharre ich

Ewr. Wohlgebohren

gehorsamster Diener

J G Zimmer.

24.

Johann Georg Zimmer an August Wilhelm Schlegel.

Heidelberg d[en] 9ten Sept[ember] 1809.

Wohlgebohrner, Hochzuverehrender Herr!

Das letzte Manuscript ist abgesetzt u[nd] ich sehe mit sehnlichem Verlangen dem Schluß entgegen, da es, wenn das Buch zur Michä-

¹ Der Waffenstillstand wurde am 21. Juli zu Znaim geschlossen.

² Abraham Gottlieb Werner (1750—1817), Professor der Geologie in Freiberg, der Lehrer Hardenbergs und Steffens.

³ Johannes von Müller (1752—1809) Historiker und Publizist. Er war am 29. Mai 1809 in Cassel gestorben. Die Schlegel verehrten ihn sehr. (Haym 849 f.)

⁴ Johann Heinrich Voß (1751-1826), der bekannte Übersetzer. Seit 1805 Professor der Philologie in Heidelberg, wo er bald mit den Romantikern in Streit geriet.